



VSA-Rundschreiben Nr. 2/2014 vom 03.07.14

Liebe Schiedsrichterkameraden !

Als Anlage erhaltet Ihr unser Rundschreiben 2/2014. Auch heute wieder die Bitte, notwendige Informationen an die Schiedsrichter/-innen und alle KSA-Mitarbeiter weiterzugeben.

Qualifizierung / Vorausschau / Sonstige Mitteilungen (VSO Schugard)

Während die fußballfreie Zeit auf Hessens Sportplätzen in diesem Jahr durch die Fußball-WM in Brasilien überbrückt wird, bereiten sich Hessens Spitzenschiedsrichter im Schatten des großen Turniers traditionell intensiv auf die neue Saison vor. Wie in jedem Jahr, so sind auch 2014 im Vorfeld viele Personalentscheidungen vom VSA getroffen worden, die das Personaltableau in einigen Klassen neu sortiert haben. Bereits in der Vergangenheit haben wir darauf hingewiesen, dass wir bei unseren Entscheidungen nicht einzig und allein die Coaching- bzw. Beobachtungsergebnisse berücksichtigen, sondern unter anderem auch die Perspektive der jeweiligen Schiedsrichter, deren Pflichterfüllung gegenüber den Schiedsrichtergremien, Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit sowie Engagement und Zuverlässigkeit zu bewerten haben. Das ist auch Bestandteil unserer Qualifikationsrichtlinien. Auf den Verbandslehrgängen, über die VLW Andreas Schröter gesondert berichtet, haben wir zu unseren Personalentscheidungen Stellung bezogen und auch Einzelgespräche geführt, um die notwendige Transparenz zu gewährleisten. In unserem VSA-Rundschreiben 1/2014 haben wir darauf hingewiesen, dass die Regionalliga, die 2. Frauenbundesliga und die A- und B-Juniorenbundesligen keine Verweilspielklassen sind. Nach geringer Verweildauer muss ein Austausch vorgenommen werden, wenn sog. „Perspektiv-SR“ sich für eine Höherverwendung anbieten. In diesem Zusammenhang nochmals der Hinweis, dass für die Regionalliga dem Hessischen Fußballverband jährlich ein Aufstiegsplatz zugesichert ist. Weitere Aufsteiger können nur über einen Austausch berücksichtigt werden. Für den Bereich der 2. Frauenbundesliga und der Juniorenbundesliga stehen jeweils drei Plätze zur Verfügung. Ein Aufstieg in eine dieser Spielklassen ist ausschließlich über einen Austausch möglich. Aufstiegsplätze stehen nicht zur Verfügung. Wir haben auf diese Problematik auf den Verbandslehrgängen hingewiesen und hoffen, die jeweiligen Schiedsrichter/-innen „erreicht“ zu haben.

Wir wollen nachfolgend nur noch auf die 1. – 3. Bundesliga, die Frauenbundesligen, die Regionalliga Südwest und die A- und B-Juniorenbundesligen im Zusammenhang mit den personellen Entwicklungen aus „hessischer“ Sicht eingehen.

Rundum zufriedenstellend fällt die Bilanz in der 1. Bundesliga aus, dort haben sich Tobias Welz (WI) und Tobias Stieler (OF) bereits lange etabliert und beiden wurde das begehrte FIFA-Abzeichen verliehen. Das ist ein erstaunlicher Erfolg für den HFV, denn gemessen an der Verbandsgröße ist man mit zwei international tätigen Schiedsrichtern bestens aufgestellt.

Während in Liga 2 eine Lücke klafft, kann man mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Bilanz in der 3. Liga blicken: Hier ist es Christoph Günsch (GI/MR) gelungen, nach der Rückkehr in die Regionalliga den Durchmarsch in die 3. Bundesliga zu erreichen. Diese Leistung verdient Respekt und Anerkennung, da der Aufstieg aus der Regionalliga hinaus in den Lizenzbereich keine Selbstverständlichkeit darstellt und nur bei ausgezeichneten Leistungen gelingen kann.

Jonas Weickenmeier (OF) musste leider die Rückstufung in die Regionalliga hinnehmen. Er verbleibt Schiedsrichterassistent in der 2. Bundesliga. Dort wird auch Christof Günsch als Schiedsrichterassistent zum Einsatz kommen. Mit Rafael Foltyn (WI) hat der HFV zudem noch einen Assistenten in der 1. Bundesliga vorzuweisen, der sich hier bestens etabliert hat.



Nachdem letztes Jahr Martina Storch-Schäfer ihre Karriere aus Altersgründen beenden musste, bleibt in der 1. Frauenbundesliga Katrin Rafalski (KS) das „Maß aller Dinge“. Sie wird auch als FIFA-SR-Assistentin eingesetzt, so z.B. im August d.J. bei der U-20 Frauen-WM in Kanada. Susanne Mürell (F) wird ein Jahr Babypause einlegen, in der 2. Bundesliga kommt für Susanne Mürell nunmehr Wiebke Schneider (F) und weiterhin Anna Scheib (WI) und Sabine Stadler (FD) zum Einsatz.

Auch die Regionalliga-SR-Liste hat aus Sicht des HFV mehrere Änderungen erfahren. Mit dem 22 Jahre alten Julius Martenstein (GI/MR) haben wir den uns jährlich zustehenden Aufstiegsplatz besetzt. Der 23jährige Marco Unholzer (DA) bot sich ebenfalls leistungsmäßig für einen Aufstieg in die Regionalliga an. Dieser Aufstieg konnte nur über einen Austausch vollzogen werden. Wir haben daraufhin entschieden, Kai Vonderschmidt aus der Regionalliga zu nehmen, obwohl er als Schiedsrichter und als Schiedsrichter-Assistent der 3. Liga beanstandungsfreie Leistungen erbracht hat. Kai, erst 33 Jahre alt, war der zweitälteste Schiedsrichter der Regionalliga Südwest im Spieljahr 2013/14 und leider aufgrund seines Lebensalters ohne weitere Perspektiven. Kai hat unsere Entscheidung in anerkennenswerter Weise akzeptiert. Auch dies bedarf besonderer Erwähnung.

Karl Wiatrek (KS) musste leider aus der Regionalliga absteigen. Da er inzwischen seinen Lebensmittelpunkt nach Hannover verlegt hat, wird er seine Schiedsrichtertätigkeit im Niedersächsischen Fußballverband fortsetzen. Die SR Moritz Kühlmeyer (WI), Katrin Rafalski (KS) und Jonas Weickenmeier (F) bilden zusammen mit den zwei Aufsteigern nunmehr das hessische Quintett in der Regionalliga Südwest und sie alle kommen als Schiedsrichterassistenten in der 3. Liga zum Einsatz.

Auch in den Juniorenbundesligen hat es einige Veränderungen gegeben. In der A-Juniorenbundesliga werden ab sofort die SR Patrick Hartmann (DA, neu), Dennis Meinhardt (FD, neu) und Timo Wlodarczak (FD) zum Einsatz kommen, Abdelkader Boulghalegh (DA) verlässt nach mehrjähriger Verweildauer diese Spielklasse. Eine Altersstufe tiefer, in der B-Junioren-Bundesliga, werden neben Simon Heß (DA) die SR Fabian Bierau (GI/MR, neu) und Tobias Panzer (GI/MR, neu) zum Einsatz kommen.

Über die personellen Veränderungen in der Hessen- und Verbandsliga ist bereits gesondert berichtet worden. Aus der beigefügten **Anlage** sind alle Qualifizierungen des VSA für das Spieljahr 2014/15 zu entnehmen. Die bisherigen Hessenliga-SR Martin Wiatrek und Janek Steitz wechseln in andere Landesverbände.

Schiedsrichter-Assistentenqualifikation

Da die erteilten SRA-Qualifikationen für den Bereich der Hessen- und Verbandsliga im DFBnet nicht mehr nachvollziehbar waren und Qualifikationen anscheinend von unterschiedlichen Gremien wenig sachgerecht (z.B. Nichtberücksichtigung von Förderkader-SR) erteilt wurden, ist eine Aktualisierung im DFBnet zwingend erforderlich. Dies gilt auch für den Bereich der Gruppenliga. Die Regionalbeauftragten wurden bereits informiert. Auf die beigefügte **Anlage** wird hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Erste Ansetzungen 2014/15

Die **Vorrundenbesprechung** der **Hessenliga** findet am **Freitag, 11.07.2014**, statt. Der **erste Spieltag der Hessenliga** ist für den **26./27.07.14** vorgesehen. Die Ansetzungen können daher erst nach dem 11.07.14 vorgenommen werden. Das gilt auch für die SR-Ansetzungen der Verbandsliga. Wir bitten um Verständnis.

Austausch Verbandsliga

Ab kommenden Spieljahr ist auf Verbandsligaebene auch der SR-Austausch mit dem Südwestdeutschen FV vorgesehen. Der SR-Austausch mit dem Thüringer FV, dem Badischen FV, dem FV Rheinland und dem FuLV Westfalen wird fortgesetzt.

Zeitliche Vorgaben beim Versand des elektronischen Spielberichts

Bezugnehmend auf unser Rundschreiben 1/2013 bitten wir, die Schiedsrichter auf die zeitlichen Vorgaben beim Versand des elektronischen Spielberichts nochmals hinzuweisen. Es hat nach wie vor Bestand:

In allen Spielen, bei denen der elektronische Spielbericht Verwendung findet, ist grundsätzlich der Spielbericht nach dem Spiel vor Ort zu fertigen und zu versenden.



Ausnahmen:

1. Bei Spielen mit Ereignissen zum Nachteil des Schiedsrichters (Belästigung, Bedrohung pp.) oder Feldverweisen, die einen Sonderbericht erforderlich machen.
2. Bei Vorliegen technischer Probleme (kein Verbindungsaufbau...) oder räumlichen Unzulänglichkeiten (Störung durch Dritte...).

In diesen Fällen ist der elektronische Spielbericht bis 24 Stunden nach Spielende vollständig in Versand zu bringen. Sollte aus irgendwelchen Gründen die Versendung des Spielberichtes innerhalb der 24 Stunden nicht möglich sein, ist der Klassenleiter über die Verspätung telefonisch oder per Mail zu informieren.

Eingabe von Freihalteterminen im DFBnet

Wie bereits mitgeteilt, hat der VSA den Schiedsrichtern der Hessen- und Verbandsliga vorgegeben, ihre Freihaltetermine **nicht** mehr selbständig ins DFBnet einzugeben, sondern per Mail dem SR-Ansetzer (VSO) mitzuteilen. Von hier erfolgt die Eingabe. Es wird allen KSA überlassen, wie sie in dieser Angelegenheit verfahren. Für den VSA war es nicht mehr hinnehmbar, bei den Ansetzungen durch permanente Freihaltetermine „überrascht“ zu werden. Da bei den Hessen- und Verbandsligaansetzungen auch manuelle Listen geführt werden, ist eine vorab Benachrichtigung des Ansetzers zwingend erforderlich.

Eingaben ins DFBnet / SR-Pflichtsoll

Es wurde im DFBnet festgestellt, dass zum Zweck der SR-Ansetzung Spiele bzw. Turniere von Freizeit- bzw. Hobbymannschaften erfasst sind, deren Spielleitungen **nicht** auf das SR-Pflichtsoll angerechnet werden können. Die Erfassung im DFBnet führt diese Spielleitungen automatisch der SR-Pflichtsollberechnung zu. Dies ist **nicht** zulässig. Turniere wie: Rotary Club, Jedermann-Turnier, Bürger-Turnier, Ministranten-Turnier usw. sind nicht ins DFBnet einzugeben. Die Beauftragung zu solchen Spielleitungen muss außerhalb des DFBnet erfolgen. Lediglich Spiele/Turniere von Verbandsmannschaften sind eingabepflichtig und fallen unter die SR-Pflichtsollberechnung. Es wird gebeten, Beauftragungen zu Spielen / Turnieren von Freizeit- / Hobbymannschaften bis zum 15.07.14 aus dem DFBnet zu löschen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind alle Angaben, die zur SR-Pflichtsollberechnung notwendig sind, ins DFBnet einzupflegen bzw. zu aktualisieren.

Mitteilung des Verbandsjugendausschusses

Der VJA bittet, ab sofort keine Spiele von F- bzw. G-Juniorenmannschaften mit Schiedsrichtern zu besetzen. Diese Spiele finden in der sogenannten „Fair-play-Liga“ statt. Merkmal hierbei ist die „Selbstregulierung ohne Schiedsrichter.“

SR-Ansetzung bei Freundschaftsspielen / Spesenvereinbarung

a.) Wiederkehrende Hinweise:

- Bei der SR - Anforderung für Freundschaftsspiele unter Beteiligung ausländischer Mannschaften, ist der ausrichtende Verein darauf hinzuweisen, dass das Spiel dem DFB anzuzeigen ist. Ein entsprechendes Formular kann über die HFV-Geschäftsstelle bezogen werden.
- Wir haben das Merkblatt für Spesensätze bei Freundschaftsspielen gegen höherklassige Mannschaften und die sich daraus ergebenden Zuständigkeiten für die SR-Ansetzungen ergänzt. Das Merkblatt war bereits dem VSA-Rundschreiben 01/2014 beigelegt und trat in dieser Fassung zum 01.06.14 in Kraft. ES wird nochmals als Anlage beigelegt.

b.) Neuer Hinweis

Uns alle erreichte am vergangenen Donnerstag, 26.06.14, eine Mail von Thomas Kaden (HFV), wie bei der Eingabe von Freundschaftsspielen ab sofort zu verfahren ist. Wir bitten um Beachtung. Eine Vorabinformation des VSA erfolgte in dieser Sache nicht.

Änderung in Ausgaben- und Spesenordnung

Der Vorstand hat Änderungen in der Ausgaben- und Spesenordnung beschlossen. Nachfolgend die **neue** Fassung des § 5 (Tagegeld):



1. An Tagegeldern werden gezahlt bei Abwesenheit:
bis zu 8 Stunden € 7,-
ab 8 Stunden € 12,-
über 24 Stunden € 24,-
Die Zeit für Weg von und zur Wohnung ist mitzurechnen.
2. Jeder Empfänger ist für seine steuerliche Verpflichtung selbst verantwortlich.

Die **neue** Fassung des § 8 (Abrechnung) lautet:

Alle Ausgaben der ehrenamtlichen Mitarbeiter **sollen** vierteljährlich abgerechnet werden, und zwar am 15. April, 15. Juli, 15. Oktober und 15. Januar jeweils für das vorausgegangene Quartal.

Die genannten Änderungen sind bereits in Kraft.

HFV-SR-Statistik

Auf der letzten KSO-Tagung und im VSA-Rundschreiben 1/2014 wurde bereits darauf hingewiesen, dass die SR-Vereinigungen jeweils zum 01.07. des Jahres eine Statistik dem VSA vorlegen mögen, aus denen detaillierte Angaben zum „Innenleben“ der jeweiligen SR-Vgg. (männlich / weiblich / aktiv / passiv / Altersstruktur) zu entnehmen sind. Der VSA hat zwischenzeitlich eine Vorlage erarbeitet. Wir wissen, dass auch dem DFBnet solche Daten zu entnehmen sind, bitten Euch aber trotzdem, unserem Wunsch zu entsprechen. **Siehe Anlage.** Bei Zahleneingabe auf der linken Tabellenblattseite (unter 01.07.14) baut sich das Diagramm (rechte Tabellenblattseite) selbst auf. Die Abgabefrist wird **bis zum 01.08.** verlängert. Rückgabe an: christoph.schroeder@gmx.eu

Ausscheiden aus dem VSA

Mit Ablauf der Saison 2013/14 scheidet Ralf Viktora auf eigenen Wunsch aus dem VSA aus. Ralf war über Jahrzehnte nicht nur ein leistungsstarker Schiedsrichter und bewährter Schiedsrichterassistent in der 2. Bundesliga. Er war gleichfalls ein engagierter, sachkundiger Mitarbeiter im Schiedsrichterwesen, so als KSO der Kreis-Schiedsrichter-Vgg. Dillenburg von 2000 - 2004, als Mitglied des Verbandslehrausschusses von 2008 - 2010 und in der Nachfolge von Lutz Wagner als Verbandslehrwart von 2010 – 2012. Ab 2012 war Ralf für das hessische Beobachtungswesen zuständig. Wir danken Ralf ausdrücklich für sein großes Engagement im und für das Schiedsrichterwesen.

Das bisherige Aufgabengebiet „Beobachtungswesen/Coaching“ übernimmt Karsten Vollmar. Er war bereits in die Beobachterlehrgänge verantwortlich eingebunden.

Sein bisheriges Aufgabengebiet als Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit im VSA übernimmt ab 01.07.14 Christoph Schröder (GG). Christoph ist als freier Journalist tätig und kommt als Schiedsrichter in der Hessenliga zum Einsatz:

Er ist wie folgt erreichbar:

Christoph Schröder, 60594 Frankfurt, Seehofstr. 46

Tel. 069/25718733, m.: 0170/1835261

Mail: christoph.schroeder@gmx.eu

Siehe hierzu auch die Beiträge unter „Beobachtungswesen / Coaching“ und „Öffentlichkeitsarbeit“.

Bestätigung der Nachwahl von Mitgliedern der Organe auf Kreisebene (§ 30 Nr. 2 k Satzung)

Kreis Dillenburg	Ralf Weichbold (neuer Beisitzer im KSA)
Main-Taunus-Kreis	Pascal Winkler (neuer Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im KSA)
Schwalm Eder Kreis	Volker Römer (neuer KSO), Detlef Hahn (neuer stv. KSO)
Kreis Alsfeld	Michael Franke (neuer stv. KSO)
Kreis Schlüchtern	Jeffrey Euchler (neuer Beisitzer im KSA)



KSO-Tagung

Die diesjährige KSO-Tagung ist als Tagesveranstaltung für **Samstag, 25.10.14**, vorgesehen. Näheres erfolgt zeitgerecht.

Lehr-/Lehrgangswesen (VLW Schröter)

Verbandslehrgänge

Die Verbandslehrgänge zeigten einmal wieder, dass unsere Spitzenschiedsrichter der Verbands- und Hessenliga in ausgezeichneter körperlicher und vor allem regeltechnischer Verfassung sind. In jeweils 1 ½ Tagen intensiver Schulung wurden die Weichen für die kommende Spielzeit gestellt. Dabei zeigten sich alle Teilnehmer hoch motiviert und leistungsbereit.

Regeländerungen

Wie in einem WM-Jahr üblich stehen die Regeländerungen vor Beginn der WM bereits fest und bringen uns von dieser Seite keine großen Herausforderungen. Zwei Themen wurden behandelt: zum einen das Tragen von Slogans auf Unterwäsche und Shirts. Sollte ein SR eine entsprechende Platzierung eines Schriftzuges feststellen, ist dies dem Klassenleiter zu melden. Zum anderen hat man sich der Thematik der Kopfbedeckungen angenommen, die in der Anlage durch den DFB hinreichend erläutert werden. Ich bitte um entsprechende Umsetzung der Regeländerungen.

Einführung von Stützpunkten

Für die Schiedsrichter der Verbands- und Hessenliga werden künftig jeweils zwei Stützpunkte wohnortnah durchgeführt. Die Stützpunkte finden jeweils im September und April eines Jahres statt und werden jeweils in die Bereichen Nord / Mitte / Süd aufgeteilt. Die Schiedsrichter sind verpflichtet, diese Stützpunkte zu besuchen, da hier ab sofort ihre körperliche Leistungsprüfung für den Zeitraum bis zum nächsten Stützpunkt durchgeführt wird. Dafür entfallen die Leistungsprüfungen auf den Lehrgängen, da die Sommerpause für die SR im Vordergrund stehen soll. Gleichzeitig wird auf den Stützpunkten das aktuelle Spielgeschehen thematisiert aber auch regeltechnische Einheiten angeboten. Die Termine für die Stützpunkte sind nachfolgend in den aktuellen Terminen für das laufende Kalenderjahr aufgeführt.

Zentraler Neulingslehrgang mit E-Learning-Phase

Im Mai / Juni fand in der Sportschule Grünberg der zentrale Neulingslehrgang (Kompaktlehrgang) statt, der mit einer E-Learningphase pilotiert war. Diese neue Lernmethode hat sich aus unserer Sicht bewährt und wird auch den Kreislehrwarten und den Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit auf der KLW- / BfÖ-Tagung vorgestellt. E-Learning ist sicherlich hilfreich, weil es die Präsenztermine vor Ort verringert. Allerdings steht der VSA auf dem Standpunkt, dass ein Neulingslehrgang nicht alleine im E-Learning-Verfahren durchgeführt werden kann. Zum einen müssen gewisse Grundregeln vor Ort besprochen werden und der Kontakt zum Schiedsrichteranwärter darf auf gar keinen Fall unterbleiben. Wir haben den Vereinen gegenüber eine Verpflichtung, uns die Kandidaten für das Amt des Schiedsrichters vorher anzuschauen und zu überprüfen, mit wem man es zu tun hat. Aus diesem Grund ist lediglich eine Kombination zwischen Präsenzterminen und E-Learning-Phasen möglich. Sicherlich ist diese Methode eine große Hilfe – gerade für große Flächenkreise - bei denen die Anwärter auch eine entsprechende Anfahrt zum Lehrgangsort haben. Die Nutzung des E-Learning-Moduls ist den Kreisen allerdings freigestellt.

Termine bis Ende des Jahres (zu jedem Termin werden die Teilnehmer separat eingeladen)

12.07.2014	VLS-Tagung	Grünberg
12.07.2014	KLW- / BfÖ-Tagung	Grünberg
02.-03.08.2014	KOL-Förderkaderlehrgang I	Grünberg
23.-24.08.2014	KOL-Förderkaderlehrgang II	Grünberg



10.09.2014	Stützpunkt Nord	Schröck (Region Marburg)
12.09.2014	Stützpunkt Mitte	Bad Soden (Region Fulda)
22.09.2014	Stützpunkt Süd	Biebrich (Region Wiesbaden)
26.09.2014	Futsal Stützpunkt Hessenliga	Frankfurt
03.-04.10.2014	Frauen Lehrgang	Grünberg
18.-19.10.2014	Förderkader U22 GL / U23 VL	Grünberg
08.-09.11.2014	Senioren Weiterbildungslehrgang	Grünberg

Beobachtungswesen / Coaching **(stv. VSO Vollmar)**

Am 10./11. sowie 24./25. Mai 2014 wurden die diesjährigen Beobachterlehrgänge in Runkel bzw. Steinau/Fulda abgehalten – an beiden Wochenenden zeigten sich die Teilnehmer gut motiviert und regelsicher, was sich in den sehr guten Lehrgangsergebnissen widerspiegelt.

Auf beiden Lehrgängen gab es eine Reihe von kleineren und größeren Änderungen das Beobachtungswesen betreffend, auf die ich an dieser Stelle nur kurz eingehen möchte:

- Neuerstellung der Notenvergabe sowie der Einsatzregularien für die HFV-Beobachter
- Neuformulierung und Anpassung der Grundsatzaussagen
- Auf- und Abwertungen in den Bögen müssen ab sofort vom Beobachter unterstrichen werden
- Definition leichter, mittelschwerer und schwerer Einzelfehler, wobei letztere ab sofort zu einem Abzug von - 0,4 Punkten führt und damit „gedeckt“ ist.

Alle Schiedsrichter der Verbandslisten, alle KLV und Ausschüsse erhalten die Anweisungen und Qualifikationsrichtlinien für Beobachter zu Saisonbeginn – hier finden sich alle angesprochenen Punkte weitaus detaillierter beschrieben.

Bewertung und Beurteilung sind ohnehin schwierige Themenfelder – mit diesen Akzenten wollen wir ein Stück weit mehr Transparenz für die Schiedsrichter, die Beobachter aber auch die Auswerter in den Ausschüssen schaffen – wir hoffen, dass uns das gelingt.

An dieser Stelle sind noch folgende Hinweise für die kommende Saison relevant:

- Einsprüche gegen Beobachtungsbögen gehen ausschließlich an mich, allerdings werden Einsprüche, die Spiele der GL betreffen, zur Entscheidung in die Regionen abgegeben (Ausnahme: Der Beobachter war einer der Regionalbeauftragten)
- Die Ansetzungen der Beobachter in der GL obliegt auch bei der Altersgruppe „U22“ den Regionalbeauftragten Lehrwesen, erst ab der Bildung des „U22-Kaders“ werden diese Ansetzungen vom VSA übernommen.
- Die Altersgrenze von Beobachtern wurde im Regionalbereich auf 75. Jahre ausgeweitet – Beobachter, die also weiterhin mit Vollendung des 70. Lebensjahres aus der V-Liste ausscheiden, können in der Region noch weitere 5 Jahre beobachten.

Weitere Punkte, welche die Ansetzungspraxis aber auch die Einsatzregularien der Beobachter betreffen, werde ich mit den Regionalbeauftragten anlässlich der VLS-Tagung am 12.07. intensiv besprechen.

Sehr intensiv wird uns das Thema „Gewinnung von SR-Beobachtern“ in den Regionen beschäftigen, hier steht vor allem anderen der Qualitätsaspekt im Vordergrund und wir müssen längerfristig Mittel und Wege finden, dem Personalmangel hier zu begegnen.



Öffentlichkeitsarbeit

(stv. VSO Vollmar)

Wie allen Mitarbeitern in den Schiedsrichterausschüssen des HFV bekannt ist, werde ich in diesem Rundschreiben letztmals den Bereich Öffentlichkeitsarbeit vertreten. Mit dem Ausscheiden von Ralf Viktora aus dem VSA zum 01.07.2014 übernehme ich dessen Aufgabenfeld im Bereich Beobachtungswesen / Coaching.

Bei den BfÖ habe ich mich bereits mit gesondertem Schreiben verabschiedet, auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank all denjenigen, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Marketing Beiträge geliefert haben, die das hessische SR-Wesen voranbringen.

Ich möchte nur kurz auf wesentliche Eckpfeiler meiner und unserer gemeinsamen Arbeit der letzten Jahre verweisen:

- Erstellung der HFV-Broschüre mit dem Thema „Nachhaltige Gewinnung und Erhaltung von Fußball-Schiedsrichtern“
- Neugestaltung der HFV-Homepage
- Einführung des Online-Anmeldeverfahrens für SR-Neulingslehrgänge
- Erstellung der HFV-SR-Logos
- Durchführung der Aktion „Danke Schiri“ auch auf Kreisebene
- Durchführung eines E-Learning-Kurses in Grünberg
- Beteiligung an der Kampagne „NEIN! zu Diskriminierung und Gewalt“ (Fair Play Forum)
- Erstellung von Werbeflyern zur SR-Gewinnung

Man kann hier sehen, dass vieles angepackt und erreicht wurde. Ich bin mir sicher, dass der Bereich Öffentlichkeitsarbeit in den Händen meines Nachfolgers Christoph Schröder (Kreis Groß Gerau) bestens aufgehoben ist und er ab der kommenden Saison seine eigenen Ideen und Konzepte einbringen wird.

Den HeFu für den Monat Juli 2014 werde ich noch übernehmen, dann müssen alle Beiträge an Christoph Schröder gesendet werden.

Schlussbemerkung

Für die kommende Runde wünschen wir allen Schiedsrichtern, Beobachtern, Mitarbeitern in den SR-Gremien und in den anderen Gremien unseres Verbandes Freude und Erfolg und ein gutes Miteinander!

Verbandsschiedsrichterausschuss

Gerd Schugard

Karsten Vollmar

Andreas Schröter

Christoph Schröder

Rainer Boos

Martin Reitz

Verteiler:

Präsidium, RB-A, RB-L, KSO, VFW, stv. VFW, VJW